



## Fregatte „Hamburg“ kehrt nach sechs Monaten als NATO Flaggschiff zurück in den Heimathafen

**Wilhelmshaven** – Am Sonntag, den 20. Dezember 2015 um 10 Uhr, wird die Fregatte „Hamburg“ in Ihren Heimathafen Wilhelmshaven einlaufen. Die „Hamburg“ hat als Flaggschiff des Verbandes den deutschen Anteil zum Ständigen Maritimen NATO Einsatzverband 2 (SNMG2) beigetragen.

Unter dem Kommando von Flottillenadmiral Jörg Klein haben die rund 200 Männer und Frauen der Fregatte „Hamburg“ in den vergangenen Monaten an mehreren anspruchsvollen Übungen und Manövern teilgenommen.

„Besonders Hervorzuheben ist das Großmanöver „Trident Juncture“ im Oktober“, sagt Fregattenkapitän Steffen Lange, Kommandant der Fregatte Hamburg zurückblickend auf die durchgeführten Übungen und Manöver. „Allein an dieser Übung beteiligten sich über 35.000 Soldaten aus allen NATO-Staaten sowie über 70 Schiffe und U-Boote“, resümiert er abschließend.

Zurückblickend auf die zurückliegende Seefahrt zieht Flottillenadmiral Jörg Klein, Commander Standing NATO Maritime Group 2 folgendes Resümee: „Ich darf nun seit einem halben Jahr die Standing NATO Maritime Group 2 (SNMG 2) führen – eine zweifellos sehr fordernde Aufgabe aber eine, die mich mit sehr viel Freude erfüllt. Wir alle – mein multinationaler Stab und die Besatzung der Fregatte HAMBURG – dürfen heute mit Stolz auf die letzten 6 Monate auf See zurückblicken.“

Die Fregatte „Hamburg“ hat, mit Einlaufen in Wilhelmshaven, in den zurückliegenden 6 Monaten Seefahrt eine Strecke von ca. 32.000 Seemeilen zurückgelegt. Dies entspricht etwa einer Strecke von 1,5 Erdumrundungen.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.  
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.  
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

## Hintergrundinformationen

Der Ständige Maritime NATO Einsatzverband 2 (SNMG2) wurde bereits 1969 als Naval On-Call Force for the Mediterranean (NAVOCFORMED) gegründet. Gemäß der ursprünglichen Bezeichnung als "on-call-Force" wurde der Verband nur zeitweilig für Übungen und Einsätze im Mittelmeerraum aktiviert.

Die NAVOCFORMED diente unter anderem der Demonstration von NATO-Bündnissolidarität gegenüber der im Mittelmeer sehr aktiven sowjetischen Marine. Während des Zweiten Golfkriegs 1990-1991 wurde die NAVOCFORMED dauerhaft aktiviert und zur Seeraumüberwachung im Mittelmeerraum eingesetzt. In dieser Zeit wurde in der NATO entschieden einen ständigen Schiffsverband im Mittelmeer aufzustellen.

1992 wurde der Verband in Standing Naval Force Mediterranean (SNFM) umbenannt. Im Januar 2005 erhielt der Verband seine jetzige Bezeichnung. Aufgaben des Verbandes sind vor allem Kontrolle und Schutz strategisch wichtiger Seewege. Dazu operiert er vor allem im Mittelmeerraum, kann bei Bedarf aber sofort in andere Krisengebiete verlegt und dort eingesetzt werden.



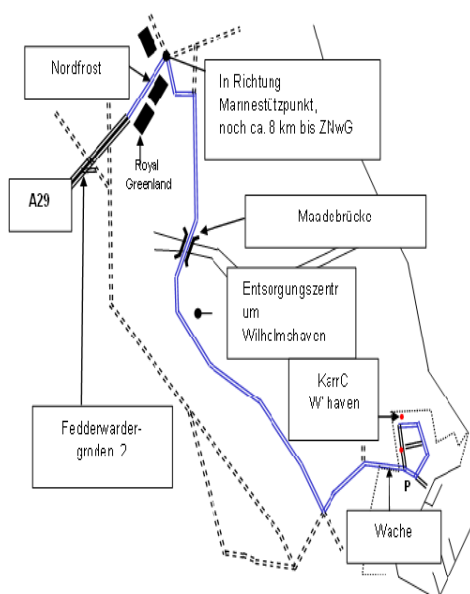
**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin Einlaufen der Fregatte „Hamburg“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Sonntag, den 20. Dezember 2015.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr.**  
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



### **Anfahrt mit dem PKW**

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüsterei/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Samstag, den 19. Dezember 2015, 17 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801  
E-Mail: [markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org)



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

## Anmeldeformular

# Einlaufen Fregatte „Hamburg“

am 20. Dezember 2015

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2  
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796

E-Mail: [markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org)

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

### Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**  
 Redakteur  
 Fotograf

- Fernsehen/Film**  
 Übertragungswagen  
 Redakteur  
 Kameramann  
 Techniker

- Hörfunk/Radio**  
 Redakteur  
 Techniker

### Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2  
Opdenhoffstraße 24 • 26384 Wilhelmshaven

Fon.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796 • E-Mail: [markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org)